

Naturschutzbund Deutschland e.V.

- Ortsgruppe Kilsheim -



Die NABU-Gruppe Kilsheim ist eine der jüngerer Ortsgruppen im Kreis und wurde erst 1988 gegründet. Sie zählt heute 85 Mitglieder.

Unsere **Haupttätigkeitsbereiche:**

- Naturführungen
- Biotopschutz
- Pflanzaktionen
- Nisthilfen

Zusammensetzung:

Mitglieder: 40 im Landesverband 45 als Fördermitglieder

Den Vorstand bilden 3 gleichberechtigte Sprecher und 3 Beisitzer

Sprecher:

- **Jutta Krimmer,**
- **Regina Schubert,** (Schatzmeisterin)
- **Bernhard Väth** (Ansprechpartner für den Landesverband)

Beisitzer:

- **Norbert Pahl,** vogelkundliche Führungen
- **Rudi Schneider,** botanische Führungen und Pflanzenkartierung, Beisitzer im Kreisvorstand
- **Werner Spengler,** Homepage, Pressearbeit

Termine der Versammlungen (V) und Treffs (T) 2017 im Vereinsheim, in der Regel montags.

Der T* vom 19. Nov. ist ein geselliger Rückblick auf die Wanderungen des vergangenen Jahres.

Sa., 19. Jan. 2019, 18 Uhr Neujahressen und 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im „Gasthaus zur Rose“, Kilsheim

Mo., 05. Feb.	19:30	V
19. Feb.	19:30	T
05. Mrz.	19:30	V
19. Mrz.	19:30	T
09. Apr.	19:30	V
23. Apr.	19:30	T
07. Mai	19:30	V
11. Jun.	19:30	V
09. Jul.	19:30	V
17. Sept.	19:30	V
08. Okt.	19:30	V
22. Okt.	19:30	T
05. Nov.	19:30	V
19. Nov.	19:00	T* mit Rückschau auf die Wanderungen

03. Dez.	19 Uhr	V
17. Dez.	20 Uhr	T

Sa., 20. Jan. 18 Uhr Neujahressen und 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im „Gasthaus zur Rose“, Kilsheim



Der Star ist „Vogel des Jahres 2018“

Imitationstalent und Formationskünstler

Der Star ist kein gewöhnlicher Allerweltsvogel, denn er hat herausragende Talente: Der Star kann andere Vögel und Umgebungsgeräusche perfekt nachahmen und in seinen Gesang einbauen. Zu hören sind dann sogar Handyklingeltöne, Hundebellen oder Alarmanlagen. Zum Star unter den Vögeln wird er auch durch seine atemberaubenden Schwarmformationen, bei denen hunderttausende Individuen perfekt aufeinander abgestimmt durch die Lüfte gleiten.

Der Star ist den Menschen vertraut und weit verbreitet. Doch seine Präsenz in unserem Alltag täuscht, denn der Starenbestand nimmt ab. Es fehlt an Lebensräumen mit Brutmöglichkeiten und Nahrung – insbesondere verursacht durch die industrielle Landwirtschaft.

Vogelkundliche Wanderungen der NABU-Gruppe Kilsheim 2018

	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Wanderstrecke
März	4.3.	7.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R27) Sportpl. Kü., Geißhecke, Taubenloch, Kerbe, Hennloch (5,6km)
	11.3.	7.00Uhr 7.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinfurt/Gr. Baum	(R23) Steinfurt Grüner Baum, Wüstenacker, Birkenschläge, Schindhecke, Steinfurt (5,7km)
	18.3.	6.45Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R34) ADAC-Hütte, Diebspfad, Straßenwald, Hohenbusch (5,2 km)
	25.3.	6.45Uhr 6.50Uhr 6.55Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinbach/Dorfpl. Hundheim/Kirche	(R3) Denkmalsiedlung, Hegwald, Mülldeponie, Münchfeld, Denkmalsiedlung (5,3 km) (anschl. Frühstück)
	30.3.	6.45Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R37) Waldenhausen – Wertheim -Waldenhausen (5,9km)
April	2.4.	6.45Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R33) Bresade, Edelmanngrund, Riemel, Bresade (5,0km)
	8.4.	6.45Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R5) Schönerparkpl., Spitzenschlag, Rosenstein, Parkpl. (5,3km)
	15.4.	6.30Uhr 6.35Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinbach/Dorfpl.	(R19) Hinterer Meßhof, Eichenrain, Gickelfeld, Scheuerschlag, (5,3km)
	22.4.	6.15Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	Wanderung in Reicholzheim
	29.4.	6.00Uhr 6.05Uhr 6.10Uhr	Kü/Voba/Apoth. Steinbach/Dorfpl. Hundheim/Rathaus	(R1) Tiefentaler Steige, Otterrain, Hohenbirkel, Steige (5,1 km)
Mai	1.5.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R15) Lehnfeld, Engelberg, Kattenberg, Schule (5,2km)
	6.5.	5.30Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R36) Wanderung in Kembach
	10.5.	6.00Uhr 6.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Uissigh./Schule	(R11) Uissigh. Schule, Linsengraben, Maisenbachsiedlung, Uissigheim (5,1 km)
	13.5.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R25) Gr. Schmollert, Straßenskapelle, Hoher Herrgott, (5,4 km)
	21.5.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R7) Koksberg, Baumanschlag, Schweizerberg, Koksberg (5,2 km)
	27.5.	5.45Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	Wanderung in Höhefeld
	31.5.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R31) ehem. Mun. depot, Wolferstetten, Hoffeld, Depot (5,3km)
Juni	3.6.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R13) Steigbild, Ziegelbruch, Judenbuckel, Steigbild (4,8km)
	10.6.	6.00Uhr 6.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinbach/Dorfpl.	(R21) Vorderer Meßhof, Langer Grundschlag, Hohen Birke, Schattenheg, Vord. Meßhof (5,6km) (anschl. Frühstück)
	17.6.	6.00Uhr 6.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinfurt/Gr. Baum	(R24) Steinfurt, Erlesbrunnen, Bühl, Appental, Erle, Steinfurt (5,4km)
	24.6.	6.00Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl.	(R29) Mahdenbuckel, Viertelsgrube, Scherendeich (5,1 km)
Juli	1.7.	6.00Uhr 6.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Uissigh./Sportplatz	(R9) Sportpl. Uissigh., Viehtrieb, Stahlberg, Schlange, Sportplatz (5,2km)
	8.7.	6.00Uhr 6.05Uhr	Kü/Reithalle, Sportpl. Steinbach/Friedhof	(R17) Steinbach Friedhof, Kohlplatte, Stammertanne, Lerchenberg,, Steinbach (5,1 km) (anschl. Frühstück)
Nov.:	19.11.	19.00Uhr	Vereinsheim	Jahresrückblick



Der Grasfrosch – Lurch des Jahres 2018

Obwohl der Grasfrosch in Deutschland noch weit verbreitet und vielerorts häufig ist, ist es gerade bei dieser Amphibienart zu starken Bestandsrückgängen gekommen. Der Grasfrosch gilt derzeit als ungefährdet, doch werden seine Populationen in der Roten Liste Deutschlands mit „mäßig zurückgehend“ eingestuft. Der 6–9 cm lange Grasfrosch gehört zur Gruppe der einheimischen Braunfrösche und ist nicht etwa grasgrün, sondern bräunlich bis gelblich gefärbt und variabel gefleckt. Sein Name bezieht sich auf seinen bevorzugten Lebensraum in der Gras- und Krautschicht von Wiesen oder lichten Laub- und Mischwäldern.

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben. Bei extrem schlechter Witterung entfällt die Wanderung. Rückfragen bitte an Norbert Pahl, Kilsheim, Tel: 09345/6301

Der Langblättrige Ehrenpreis ist die Blume des Jahres 2018

Die Loki Schmidt Stiftung hat am 25. Oktober 2017 den Langblättrigen Ehrenpreis (*Veronica maritima*) zur Blume des Jahres 2018 gekürt, um für den Schutz der Lebensvielfalt unserer Flussauen zu werben. Er wächst an den Rändern von Flüssen und Bächen sowie in lichten Auenwäldern.



Foto: A. Jahn